



Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An den Vorsitzenden
des Hauptausschusses
Herrn Klaus Vossemer MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
18. WAHLPERIODE

VORLAGE
18/1772

A05

18. Oktober 2023
Seite 1 von 3

Aktenzeichen:
Z.11
bei Antwort bitte angeben

Ina Brandes

Sitzung des Hauptausschusses am 19.10.2023
TOP 1: Schriftliche Beantwortung von Fragen der AfD-Fraktion zum Einzelplan 06 des Haushaltsplanentwurfs 2024

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die mit Schreiben vom 29. September übermittelten Fragen der AfD - Fraktion zum Entwurf des Landeshaushalts im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses beantworte ich wie folgt:

1.1. Wie viele Aufrufe haben die in der aktuellen Legislaturperiode erstellten Beiträge des Landeszentrale im Schnitt? Gerne aufgesplittet nach Format.

Die Reichweiten der Beiträge variieren stark. Im Schnitt wurden in der aktuellen Legislaturperiode ca. 460 Personen pro Beitrag bei Instagram erreicht. Eine Differenzierung in Formate kann in der zur Beantwortung des Fragenkatalogs zur Verfügung stehenden Zeit nicht erstellt werden.

1.2. Wieviel kostet die Produktion eines Beitrags erfahrungsgemäß im Schnitt und im Hinblick auf die die Kosten pro Zuschauer/Klicks? Gerne aufgesplittet nach Format (Texte, Bilder, Videos)

Die externen Kosten für einen Beitrag liegen im Durchschnitt bei ca. 180 Euro. Auch hier ist eine Differenzierung der Formate in der gegebenen Zeit nicht möglich.

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
Telefon 0211 896-4338
Telefax 0211 896-4555
poststelle@mkw.nrw.de
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)



1.3. Welche Gelder sind in Zukunft für solche Projekte geplant?

Auch zukünftig ist geplant, einen Rahmenvertrag zur Begleitung der Social-Media-Aktivitäten abzuschließen. Die monatlichen Grundkosten liegen derzeit bei circa 4.600 Euro.

2. Welches Budget ist für den Themenbereich „Grauen Wölfe“ geplant?

Grundsätzlich stehen für alle Formen des Rechtsextremismus, und damit auch für das Themenfeld der Grauen Wölfe, die Angebote der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus zur Verfügung.

Für das Jahr 2024 ist derzeit die Durchführung des Projektes „Türkischer Ultrationalismus im Amateurfußball“ in Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte NRW e.V. geplant. Wesentliche Ziele des Projekts sind die Behebung von Wissens- und Forschungslücken über Struktur und Wirkung von türkischem Ultrationalismus im Amateurfußball sowie die darauf aufbauende Erarbeitung von Qualifizierungsformaten und Bildungsmaterialien mit dem Fokus auf Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in den Amateurvereinen sowie Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit türkischer Familiengeschichte. Für die Umsetzung des Projekts sind 81.000 Euro aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ beantragt worden.

3. Welche Mittel werden für Aufklärungsarbeit über Linksextremismus und konkreter auch Klimaproteste, Proteste im Tagebaubereich etc. bereitgestellt?

Die Landeszentrale arbeitet ihrem Selbstverständnis und Auftrag entsprechend überparteilich und auf der Basis des Grundgesetzes. Alle Formen von Extremismus sind daher für die präventive demokratiebildende Arbeit der Landeszentrale relevant. Sie vermittelt Wissen und sensibilisiert für die verschiedenen Erscheinungsformen. Veranstaltungen wie „Delegitimierte Demokratie“ aus 2022, „Grenzen des Sagbaren“ aus 2023 und eine im nächsten Jahr geplante Veranstaltung zum 75-jährigen Verfassungsjubiläum in 2024 adressieren die Prävention jeglicher Form des Extremismus und dienen damit auch der Linksextremismusprävention.



Im Publikationsbereich informiert die Landeszentrale ohnehin kontinuierlich über die Gefahren und historischen Entwicklungslinien des Linksextremismus. Zu nennen sind beispielsweise die Publikationstitel „Was ist politischer Extremismus. Grundlagen, Erscheinungsformen, Interventionsansätze“, „Linksextremismus in Deutschland. Eine kritische Bestandsaufnahme“, Linke Militanz. Pädagogische Arbeit in Theorie und Praxis“ oder „Die Rote Armee Fraktion. Eine Geschichte terroristischer Gewalt“. Zudem ist für Ende 2023/Anfang 2024 geplant, ein Themen-dossier zu „Klimaaktivismus“ auf der Website zu veröffentlichen.

Seite 3 von 3

4. Mittel in welcher Höhe werden für Workshops an Schulen aufgewendet und wie viele Schüler werden damit erreicht?

Pro Einsatz sind im Schnitt 12.550 Euro für das Haushaltsjahr 2023 eingeplant. In jedem der sechs Einsätze sollen ca. 100 Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ina Brandes', is written over a light blue rectangular background.

Ina Brandes